

1.32 Basisauswahlsetz

Sei $b_1 \dots b_n$ ein EZ. sys. von $V \neq \{0\}$.
Es gibt eine Teilmenge $T \subseteq \{b_1, \dots, b_n\}$,
die Basis von V ist.

Beweis $B := \{b_1, \dots, b_n\}$

$$\mathcal{T} := \{S \subseteq B : \text{Spann } S = V\}$$

$\emptyset \notin \mathcal{T}$ und $B \in \mathcal{T}$

Sei $j = \min \{ \underbrace{\#S}_{\in \mathbb{N} \cup \{0\}} : S \in \mathcal{T} \}$ und $S_0 \in \mathcal{T}$
mit $\#S_0 = j$.

Zeige: S_0 lin. unabh.

Wäre ein $b_k \in S_0$ eine Lincomb. der
übrigen in S_0 , dann wäre

$$S_0 \setminus \{b_k\} \in \mathcal{T} \quad \text{und} \quad \#(S_0 \setminus \{b_k\}) < \#S_0$$

□

1.31 Basisergänzungssatz

Sei $b_1 \dots b_n$ Erz. sys. von V ,

Falls $a_1 \dots a_m$ lin. un. aber nicht Basis,

dann $\exists T \subseteq \{b_1 \dots b_n\} : \{a_1 \dots a_m\} \cup T$
ist Basis von V .

Beweis $A := \{a_1 \dots a_m\}$,

$M := \{a_1 \dots a_m, b_1 \dots b_n\}$

$\mathcal{T} := \{S \subseteq M : A \subseteq S \text{ und } \text{span } S = V\}$

$\emptyset \neq \mathcal{T}$ weil $M \in \mathcal{T}$.

Sei $j := \min\{\#S : S \in \mathcal{T}\}$, und $S_0 \in \mathcal{T}$
mit $\#S_0 = j$. Zeige: S_0 l. u.

a) Falls $b_k \in S_0$ Lin. kont. der übrigen

El. von S_0 , $S_0 \setminus \{b_k\} \in \mathcal{T}$, $\#(S_0 \setminus \{b_k\})$
 $< \#S_0$ \downarrow

b) Falls $a_j \in S_0$ Lin. kont. der übrigen

El. von S_0 , $\{a_1 \dots a_m\}$ l. u. \Rightarrow
mind. ein b_k hat Koeff. $\neq 0$.

$$a_j = b_k b_k + \dots$$

$$b_k = \frac{1}{\beta_k} (+\alpha_j) - \frac{1}{\beta_k} \dots$$

Weiter wie a) \Rightarrow \downarrow

\square

1.33 Korollar In einem n -dim VR
bilden je n lin. un. Vektoren
eine Basis.

Beweis $a_1 \dots a_n$ lin. un.

Wären keine Basis, dann ^{BES} \Rightarrow

$\{a_1 \dots a_n, b_k\}$ Basis

$\geq n+1$ EL. \Downarrow \square